

Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

A0070/10/3/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0070/10/3	14.10.2010

Absender Stadtrat Jens Rösler Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 14.10.2010

Kurztitel Angebot Kinder- und Jugendarbeit

Der Stadtrat möge beschließen:

- 2.1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, umgehend Gespräche und Verhandlungen mit dem Ziel zu führen, das Grundstück Mittelstraße 13/14 (KJFE Werder) **auf eine gemeinnützige und/oder im sozialen Bereich tätige Körperschaft zu übertragen, um auf dieser Liegenschaft öffentlich zugängliche Einrichtungen für den Stadtteil Werder zu erhalten.**
Parallel ist die Ausschreibung zur Übertragung der Liegenschaft vorzubereiten.
Die Fachausschüsse sowie der Stadtrat sind zeitnah zu informieren.

- 2.2. Sollten die Verhandlungen zur Übertragung der Einrichtung bis zum 31.12.2010 zu keinem einvernehmlichen Abschluss gebracht werden, ist der Verkauf der Liegenschaft Mittelstraße 13/14 einzuleiten. **Dabei soll mit einem potentiellen Erwerber versucht werden zu vereinbaren, den Spielplatz der KJFE als öffentlich zugänglichen Spielplatz zu erhalten. Es ist zu prüfen, wie eine Verbindung mit dem angrenzenden, derzeit durch einen Zaun voneinander getrennten Spielplatz (Kleinkind und Freifläche SO043) vorgenommen werden kann. Die Verkaufserlöse hieraus sollen für die Renovierung bzw. Sanierung von Magdeburg KJFEs eingesetzt werden.**

Begründung:

Seit mehreren Jahren ist die dringend notwendige Sanierung der städtischen Liegenschaft auf dem Werder nicht finanzierbar. Ein Träger, der sich dieser Aufgabe stellt, bedarf einer auskömmlichen Finanzstärke und muss in der Lage sein, durch Eigenmittel und die Einwerbung von Fördermitteln für die Sanierung und den Erhalt wesentlich auf städtische Zuschüsse verzichten zu können. Deshalb sind auch andere gemeinnützige und sozial tätige Körperschaften und Einrichtungen in die Verhandlungen einzubeziehen.
Der Erhalt des Spielplatzes und die Refinanzierung notwendiger Sanierungsmaßnahmen in anderen Kinder- und Freizeiteinrichtungen durch den Verkaufserlös, wie im Ursprungsantrag gefordert, soll gesichert werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Rösler', written in a cursive style.

Jens Rösler
Stadtrat